

## Presse-Information

### **AIM-D e.V. meldet erfolgreichen Auftritt auf der CeBIT 2009**

#### ○ **AIM-Gemeinschaftsstand im Zentrum des AutoID/RFID Solutions Park**

Lampertheim, 16. März 2009 – AIM-D e.V., Verband der AutoID-Industrie für Deutschland, Österreich, Schweiz, und Repräsentant des AIM-Global-Netzwerkes, vermeldet einen erfolgreichen Auftritt auf der CeBIT, 3. – 8. März 2009 in Hannover. AIM-D ist auf der CeBIT mit einem Gemeinschaftsstand seiner Mitglieder im Zentrum des AutoID/RFID Solutions Park in Halle 7 vertreten gewesen. Auf dem Stand haben sich die folgenden Mitgliedsunternehmen aus Deutschland und der Schweiz präsentiert: Albis Technologies, Bluhm Systeme, Feig Electronic, Idtronic, Logopak Systeme, Maxicard, Microsensys und das Fraunhofer-Institut Materialfluss und Logistik. Zahlreiche weitere AIM-Mitgliedsunternehmen waren in der Halle 7 und in anderen Hallen vertreten.

„In Anbetracht der gedämpften Erwartungen und der rückläufigen Besucherzahl ist die CeBIT für uns sehr gut gelaufen. Die Zahl der geschäftlich aussichtsreichen Gespräche lag für die Mittwoch, Donnerstag und Freitag auf einem akzeptablen Niveau. Der gesamte Besucherrückgang hat die Zahl der Geschäftsbesucher offenbar weniger beeinträchtigt,“ freut sich Frithjof Walk, Vertriebsleiter OBID bei Feig Electronic GmbH, Weilburg, und Vorstandsvorsitzender bei AIM-D. Auch die anderen AIM-Aussteller unterstützen diese Sicht.

Der AIM-Stand befand sich in exponierter Lage mitten im Sonderbereich AutoID/RFID Solutions Park. Bei Konzeption und Vertrieb dieses Sonderbereiches hatte AIM-D mit dem CeBIT-Veranstalter, der Deutschen Messe AG, kooperiert. Auf branchenbezogenen Themeninseln wurden hier AutoID-Anwendungen zusammen mit Anwender-Unternehmen vorgeführt:

- Airbus zeigte den intelligenten Catering-Prozess mit RFID an Tablett und Trolleys für die Flugzeugküche, auch zur Verbesserung des Service für Fluggäste.
- Arvato Technologies zeigte zusammen mit Partnern erweiterte RFID-Funktionen in der Lieferkette des Konsumgüterhandels. Dafür wurden Viertelpaletten auf Rädern, so genannte Dollys, eingesetzt, die mit RFID Tags versehen waren.

## Presse-Information

- Die AIM-Mitgliedsunternehmen Identec und Deister Electronic zeigten AutoID-Vorgänge bei der Fahrzeugidentifikation vor der Rohkarosserie eines 1er BMW aus dem Werk Leipzig.
- Siemens, auch Mitglied bei AIM-D, hatte einen 4,5 Tonnen schweren Behälter für den Straßentransport von flüssigem Aluminium mit RFID Transponder aufgestellt. Er diente als Symbol für die Nutzung von RFID Tags für das Management von Transportbehältern aller Art.
- Weitere Themen waren die RFID-geführte Logistik von Blutbeuteln und der Einsatz von NFC-Mobiltelefonen für Konsumenten.

Die gezeigten Objekte, hier Leuchttürme genannt, vermittelten den Besuchern den Eindruck eines Zukunftsmuseums für den Einsatz von AutoID-Technologien in verschiedenen Branchen, das ihre Neugier weckte. So wurden sie automatisch zu den Ständen der Aussteller geleitet, um dort vertiefende Fachgespräche zu führen. Dieses innovative Messekonzept und die große Zahl der Geschäftskontakte haben die Aussteller überzeugt. Die CeBIT ist damit in Bezug auf den AutoID-Sonderbereich auf einem guten Weg ist, und lässt die Teilnahme der Aussteller an der CeBIT 2010 in einem positiven Licht erscheinen. Dabei wird besonders begrüßt, dass die CeBIT im kommenden Jahr um einen Tag verkürzt wird, indem der Sonntag gestrichen wird.

**AIM-Deutschland e.V.**, Lampertheim (Süd-Hessen), ist der Industrieverband für Automatische Identifikation (AutoID), Datenerfassung und Mobile Datenkommunikation. AIM fördert die Marktausbreitung von AutoID-Technologien und -Verfahren. AIM-D ist AIM-Global-Landesverband für Deutschland, Österreich und Schweiz und repräsentiert über 160 Mitglieder, darunter 25 Allianzpartner unter Universitäts- und Forschungsinstituten und anderen Verbänden. AIM-Mitglieder sind Unternehmen aller Größenordnungen, die Technologien, Systeme und Dienstleistungen anbieten, die der Objekt-Identifikation und dem mobilen Einsatz von IT-Systemen dienen. Technologien wie RFID, Barcode, zweidimensionale Codes und andere werden gleichermaßen unterstützt. **AIM Global, Inc.**, Pittsburgh, USA, ist seit 1972 als weltweiter Dachverband aktiv und hat mehr als 700 Mitglieder in 43 Ländern.

### Kontakt

Wolf-Rüdiger Hansen, Geschäftsführer  
AIM-Deutschland e.V. - Richard-Weber-Str. 29 - 68623 Lampertheim  
Telefon: 06206 13177 - Fax: 06206 13173 – Mobil: 0171 2257 520 - [info@AIM-D.de](mailto:info@AIM-D.de)  
Weitere Informationen: [www.AIM-D.de](http://www.AIM-D.de) - [www.AIMglobal.org](http://www.AIMglobal.org) - [www.RFID.org](http://www.RFID.org)